

Mitteilung der UFWG zum Thema Asyl in Elchingen:

Liebe Elchinger Bürgerinnen und Bürger,

In der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2015 wurde über den Bauantrag einer weiteren Asylbewerberunterkunft im Gemeindeteil Unterechingen entschieden. Dem Bauantrag zur geplanten Nutzungsänderung der Fa. Eraslan Logistik GmbH wurde von Seiten der UFWG Gemeinderäte nicht zugestimmt, dann aber mehrheitlich vom Rat zur weiteren Beratung in den Arbeitskreis Bau vertagt. Die finale Entscheidung über den Bauantrag und die damit verbundene Unterbringung der Flüchtlinge obliegt jedoch dem Landratsamt Neu-Ulm. Hierauf hat der Gemeinderat und die UFWG keinen weiteren Einfluss.

Die Gemeinderäte der UFWG Elchingen sprachen sich hierbei geschlossen gegen diese Art der Asylbewerberunterkunft in der Gemeinde Elchingen aus. Zum Einen liegt die Begründung hierfür aus unserer Sicht in der Unterbringung von Asylbewerber in einem dafür ungeeigneten Gebäude.

Zum Anderen sieht die UFWG Elchingen die aktuelle Verteilung der Flüchtlinge im Landkreis Neu-Ulm als sehr kritisch an, wie auch bereits vom Freundeskreis Asyl an Herrn Landrat Freudenberger adressiert.

Die UFWG Elchingen unterstützt die bisherige Aufnahme von Flüchtlingen in unserer Gemeinde und danken dem Freundeskreis Asyl für ihr Engagement. Allerdings sind weitere Flüchtlinge eine zu große Aufgabe für den Ortsteil Unterechingen. Von unserer Regierung müssen nun Entscheidungen getroffen werden, für Bayern, für Deutschland und Europa. Wir appellieren aber auch an alle Gemeinden und Städte und vor allem an unseren Landrat, Herrn Freudenberger, eine gute und faire Lösung und eine gerechte Verteilung im Landkreis Neu-Ulm umzusetzen.